

einzelnen jeder 1 Thlr. 8 Gr. Der Preis der Jahrgänge
1835 — 37 ist wie bisher 2 Thlr. jeder.

Leipzig, im October 1837.

F. A. Brockhaus.

Neue empfehlungswerthe Jugendschriften
bei Hinrichs in Leipzig.

Edw. Hold,

Schilderungen aus der Geschichte
und dem Menschenleben

für wißbegierige Kinder, von 10 bis 14 Jahren,
nebst dichterischen Darstellungen.

Mit 8 Kupfern guter Meister. 8. 1837. cart.

1½ Rthlr.

J. Satori (Neumann),

Lohn des Fleißes.

Eine Sammlung von Märchen und Erzählungen
moralischen Inhalts. Für die Jugend beiderlei
Geschlechts, von 10 bis 14 Jahren.

Mit 6 feinen color. Bildern. 8. 1837. cart.

1½ Rthlr.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist neu
erschienen:

Athens its rise and its fall

with views of the literature, philosophy and
social life of the Athenian people

by Edw. Lytton Bulwer.

2 Vol. 8. broch. Subscript.-Preis 2 Thlr.

Bildet auch Vol. 12 u. 13 der Ausgabe von Bulwers
complete Works, welche jetzt complett 13 Thlr. kostet.
Der 14. Band enthält:

Ernest Maltravers

Snarley-Yow or the dogfiend.

The Phantom Ship.

by Captain Marryat.

Jedes Werk Subscript.-Preis 1 Thlr.

Bildet den 11. u. 12. Band der Ausgabe von Marryat
complete Works, welche nun complett 12 Thlr. kostet.

Mitternachtzeitung

für gebildete Stände.

13ter Jahrgang,

redigirt von Dr. Ed. Brinckmeier.

Indem ich mir erlaube, das Publicum auf diese
anerkannt werthvolle Zeitschrift aufmerksam zu machen,
bemerke ich zugleich, dass in jeder Buchhand-
lung Deutschlands und in den vorzüglich-
sten Städten des Auslandes Probenummern der-
selben zur Ansicht bereit liegen. Die gediegene Hal-
tung dieser ächten Zeitschrift, besonders in den bei-
den letzten Jahrgängen, hat dem Blatte eine höchst
ehrenvolle Stellung in der Literatur und die allge-

meinste Anerkennung verschafft, und da die bereits sehr
erfreulich angewachsene Abonnentenzahl mir eine Er-
weiterung desselben gestattet, so werden vorläufig
„Artistische Beilagen aus dem Volksle-
ben“ beigegeben werden.

Wöchentlich erscheinen 4 Nummern (halbe Bogen)
in gr. 8., monatlich ein sauberer Umschlag; zu dem
Vierteljahrgange, der einen abgeschlossenen Band aus-
macht, ein Titel und Register. Der Preis für den
Jahrgang ist 8 Thlr., wofür man das Blatt durch alle
Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsexpeditionen be-
ziehen kann.

Braunschweig.

Ch. Horneyer.

Bei Tobias Koeffler in Mannheim ist so eben
erschienen:

Der

Seher von Benedig.

Ein psychologisches Nachtgemälde menschlicher
Verirrungen in den Labyrinthen des Aberglaubens
und der Mystik.

Von

W. M. Nebel,

Verfasser der Braut von Jerusalem etc.

8. eleg. broch. fl. 2. 42. oder 1 Thlr. 12 gGr.

Ein äußerst interessanter Roman, der lebhaft an
Schillers Geisterseher erinnert.

Festgeschenk.

Ferner ist in diesem Verlage so eben erschienen und
als Festgeschenk sehr zu empfehlen:

Die Braut von Jerusalem.

Religiös-romantisches Gedicht in 10 Gesängen.

Vom Verfasser der „Stoche der Andacht,“

Dr. W. M. Nebel.

8. eleg. broch. fl. 1. 30. oder 21 gGr. geb. mit Gold-
schnitt fl. 1. 48. oder 1 Thlr.

Der äußerst geistvolle Verfasser der „Stoche der
Andacht,“ welche in wenig Jahren fünf bedeutende
Auslagen erlebte, hat hier bewiesen, daß Deutschland auch
noch Dichter besitzt, die einen Stoff würdig und erhaben
auszuarbeiten verstehen. Schon lange ist kein ähnliches
gediegenes Geistesprodukt erschienen, würdig, Wes-
senbergs Pilgerfahrt, Liedge's Urania
u. a. m. an der Seite zu stehen.

Ferner ist daselbst so eben erschienen und allen Thea-
terfreunden als vorzüglich zu empfehlen:

Des Hauses Ende.

Drauerspiel in 5 Aufzügen. Mit einem Vorspiel:

Die Scheidenden.

Vom Verfasser „der Braut von Jerusalem,“ des
„Sehers von Benedig,“

Dr. W. M. Nebel.

Ein äußerst interessanter Stoff Conradin der
letzte Hohenstauffe, mit vielem Talente und
Geist bearbeitet. Ein würdiges Seitenstück zu Schil-
lers Maria Stuart.

8. eleg. broch. fl. 1. 30. oder 7 Rthlr.

In Dresden vorräthig in der Arnold'schen und in
allen andern dortigen und auswärtigen Buchhandlungen.